

Antrag auf Erteilung / Anerkennung der Fahrerlaubnis-Klasse(n):_____

- Neuerteilung** nach Versagung (§ 2 StVG), Verzicht / Entzug (§ 20 FeV)
 Fahrerqualifizierungsnachweis (FQN)
- Anerkennung einer ausländischen Fahrerlaubnis** für den Gebrauch im Inland

Personalien des Antragstellers

Familienname	
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift	
Telefon-Nr./ E-Mail:	

Ich war im Besitz folgender Fahrerlaubnis (auch ausländische Fahrerlaubnisse):

entzogen/aberkannt durch (Amtsgericht / Behörde), Datum, Aktenzeichen:

Mir wurde die Fahrerlaubnis in der Probezeit durch eine begangene Zu widerhandlung nach §§ 315c, 316, 323a StGB oder § 24a StVG (Alkohol und Betäubungsmittel) entzogen:

- Ja Nein

Gegen mich ist derzeit ein laufendes Strafverfahren bei der Polizei, Staatsanwaltschaft anhängig, Aktenzeichen:

Ende der Sperrfrist:

Nehmen Sie Angebote zur Vorbereitung für eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) wahr?

- Nein Ja, die Maßnahme dauert bis zum: _____

Angaben über eine Sehhilfe (Brille/Kontaktlinsen):

- Ja, ich benötige eine Sehhilfe. Nein, ich benötige keine Sehhilfe.

Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand (Mitwirkung):

Es liegt eine körperliche Behinderung, Krankheit oder eine sonstige, die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Gesundheitsstörung vor (z. B. Hirnverletzungen, Epilepsie, Schwindel, Krämpfe, Lähmungen, Diabetes, geringwertiges Hör- oder Sehvermögen, Herzkrankungen, psychische Erkrankungen, Suchtmittelkonsum/-abhängigkeit).

Nein Ja, welche: _____

Angaben zur Befähigungsüberprüfung:

Ich bin seit mehr als 8 bzw. 10 Jahren nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Die Fahrerlaubnisbehörde behält sich im Rahmen ihres Ermessens vor, eine theoretische und/oder praktische Prüfung anzugeben. Voraussetzung dafür ist, dass der Antragsteller seit mehr als 8 Jahren bei LKW + Bus bzw. 10 Jahren bei Kraftrad + PKW kein Kraftfahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr fahren darf. Sollte dieser Fall zutreffen, werden Sie um nachfolgende Angaben gebeten:

Technische Prüfstelle / Prüfort: <input type="checkbox"/> DEKRA <input type="checkbox"/> TÜV Adresse:	Fahrschule:
--	--------------------

Sie haben die Möglichkeit dem Antrag unaufgefordert eine schriftliche Stellungnahme (Argumentation gegen die Anordnung von Prüfungen) beizufügen. Die Argumentation wird in die Entscheidungsfindung mit einbezogen.

Hiermit bestätige ich die oben angegebenen persönlichen Daten.

Ort / Datum: **Unterschrift: Antragsteller** **& ggf. Erziehungsberechtigter** **Antragseingang FEB**

Ist eine Eingangsbestätigung des Antrages gewünscht? ja nein

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei (vom Sachbearbeiter auszufüllen)

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung (< 3 Monate)
 - Aktuelles biometrisches Lichtbild (ohne Kopfbedeckung)
 - Nachweis einer Schulung in Erster Hilfe
 - Verwaltungsgebühr (bei postalischer Übersendung des Antrages erhalten Sie nach Antragsbearbeitung einen Gebührenbescheid)
 - 169,40 EUR (ohne Maßnahme zur Eignungs-/ Befähigungsüberprüfung)
 - 209,40 EUR (Anordnung einer Maßnahme zur Eignungs-/ Befähigungsüberprüfung)
 - 32,50 EUR (Fahrerqualifizierungsnachweis (FQN))
 - Sehtestbescheinigung – nicht älter als 2 Jahre
 - Bescheinigung über ärztliche Untersuchung (Anlage 5 Nr. 1 FeV) – nicht älter als 1 Jahr
 - Bescheinigung über die augenärztliche Untersuchung (Anlage 6 FeV) – nicht älter als 2 Jahre
 - Führungszeugnis – nicht älter als 3 Monate (nur bei den D-Klassen)
 - Leistungstest nach Anlage 5 Nr. 2 FeV – nicht älter als 1 Jahr (nur bei den D-Klassen)
 - Vorlage für den Führerscheindruck
 - Erklärung (Bequartungsstelle) Sachbearbeiter: